

Von der Förderschule bis zum Abitur - ein Ding der (Un-) Möglichkeit?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 23. Januar 2020 08:06

[Zitat von cera02](#)

...Aber ich finde es wichtig und auch interessant wenn so eine Thematik mal diskutiert wird.

das tun wir ja gerade 😊

Es ist nur manchmal schwierig, als Betroffener objektiv zu bleiben.

Es wurden mehrere Punkte benannt, z.B.: Förderbedarf wurde festgestellt, ob damals Fehler gemacht wurden kann niemand beurteilen. Ob du in einer Hauptschule besser aufgehoben gewesen wärst, muss zumindest bezweifelt werden. Die Schule für Körperbehinderte ist oft der Notanker für Kinder, die nirgends so richtig "reinpassen", die Auswahl weist eher darauf hin, dass man dir den Abschluss zutraute, an Kö-Schulen kann man alle Abschlüsse außer Abi machen. Aber aus psychischen Gründen (siehe deine damaligen Förderziele) entschied man, dass du besonderer Förderung bedurftest.

Dass unser Schulsystem trennt, und das recht rigide, ist so, darum gibt's auch die vielen Inklusionsdebatten. Ob es aber allen Kindern besser geht, wenn man sie einfach nur zusammen in einen Raum setzt, das bezweifeln alle Fachleute. Die Schule, so wie sie jetzt und hier ist, ist dafür nicht ausgelegt.

Und: dein Gefühl des "Abgestempeltseins" ist m.M.n. nicht auf die Schule zurückzuführen, dir standen ja nun alle Wege offen und du hast den Abschluss, den du wolltest. Dieses Gefühl kommt entweder aus den Erfahrungen, die du außerhalb von Schule machen musstest ("Förderschülerbashing") oder aus deiner eigenen Unzufriedenheit mit dir und dem Leben heraus. Die Körperbehindertenschule als solche ist nicht verantwortlich für dein Lebensgefühl. Allenfalls einzelne doofe Lehrer, aber die gibt's überall.

Ich wünsche dir auf alle Fälle alles Gute, vielleicht kannst du doch irgendwann damit innerlich abschließen, dass du entweder falsch eingeschätzt, dein Potenzial nicht erkannt wurde oder dass du tatsächlich Probleme hattest, denen man in der Regelschule nicht beikommen konnte. Der IQ allein ist kein Garant für Erfolg in der Schule oder gar im Leben. Und du hast Resilienz bewiesen, jetzt geht's weiter im Leben 😊 😊